

## Inhaltsverzeichnis

- 11    Severin Sales Rödel und Martin Karcher  
      Eine Einleitung

### Aushandlungen

- 47    Lotta Mayer  
      Interferenzen und Inspirationen: Häusliche Pflege,  
      philosophische Ethik und Sozialtheorie
- 65    Carolin Bebek und Benjamin Weber  
      mehr da da da. Ein Versuch über das Denken, Mit-Denken  
      und Nach-Denken

### Orte, Materialitäten, Zeiten

- 87    Katarina Froebus  
      „Ich hatte Zeit gebraucht, um in meinem eigenen Namen  
      zu denken“ – die eigene Positionierung innerhalb der  
      Verhältnisse finden und verlernen
- 101   Selma Haupt  
      Kein Titel im Pass. Bildungstitel erwerben und sich damit  
      unwohl fühlen
- 115   Lars Wicke  
      Riskierte Souveränität? Affekttheoretische Überlegungen  
      zum Verhältnis zwischen Forscher\*in und Gegenstand

## Leben schreiben / Schreiben leben

- 129 Nele Kuhlmann  
Zur Ermöglichung und Verunmöglichung ethischer  
Ansprechbarkeit. Ein Ringen *mit* und *um* ‚Verantwortung‘
- 145 Lukas Bugiel  
Promovieren. Ein hypertextuelles Glossar
- 159 Lukas Otterspeer  
Entselbstverständlichung des Selbstverständnisses.  
Autosozioanalyse als Reflexion wissenschaftlicher  
Erkenntnisproduktion

## Empirie

- 177 Stefanie Hoffmann  
Erkenntnistheoretische Relevanzen von Standort-  
gebundenheiten – Über die ‚zugreifende Kraft‘ seinsver-  
bundenen Denkens für eine lebendige Theoriebildung
- 191 Stella Rüger  
Irritationen im Kontext qualitativer kritischer Migrations-  
forschung – (Reflektierende) Überlegungen  
zur ‚Verstrickung‘ in die eigene Forschungsarbeit
- 205 Julia Lipkina  
‚Research as Me-Search‘ – ein bildungstheoretisch  
inspirierter Blick auf Fallstricke und schöpferische  
Potenziale involvierten Forschens
- 221 Mareike Tillack und Tanja Kaufmann  
Atmosphären eine Sprache geben. Phänomenologische  
und ästhetische Perspektiven in der Feldforschung

## Arbeit am Konzept

- 239 Frank Beiler  
Tote Theorie – Überlegungen zur Logik der Repräsentation
- 253 Il-Tschung Lim  
Das soziologische „Ich“ – Essayistisches Theoretisieren  
zwischen Anamnesearbeit und affektiver Überwältigung
- 267 Christoph Haker  
Die Freiheit, ein\*e Andere\*r zu werden. Eine Bricolage  
zur Praxis soziologischer Theorie

## Transformationen

- 283 Jan Tobias Fuhrmann  
Das Unbehagen an der Theorie. Von der doppelten Gewalt  
der Theorie und einer Subjektivierung
- 297 Malte Ebner von Eschenbach  
Der kommende Irrtum. Anmerkungen zur epistemologi-  
schen ‚Lebendigkeitsfunktion‘ des Irrtums in Anschluss  
an Gaston Bachelard
- 311 Kai Wortmann  
Abwenden, Verwinden, Einfalten: Über die Vergeblichkeit  
des Versuchs, nicht mehr kritisch zu sein
- 323 Johannes Türstig  
Transformation ohne Krise? Bildung und Erziehung  
in routinisierten Praktiken